

KAISER MAXIMILIAN I. (Basistext – Lückentext)

Maximilian I. lebte um 1500 und übernahm Tirol von Erzherzog
dem Münzreichen. In Tirol ging er gerne klettern, und fischen.
Er konnte auch das Land zu vergrößern, indem er die drei Gerichtsbezirke
....., Kitzbühel und Rattenberg sowie das
mit Lienz und Gebiete im Süden erwarb. In Tirol gab es auch Bodenschätze, so
etwa Silber und Kupfer in und im Ridnauntal sowie
..... in Hall.

Er war zweimal verheiratet, in erster Ehe mit Maria von,
in zweiter Ehe mit Bianca Maria aus Mailand. Als der Kaiser in
..... in Oberösterreich starb, bestimmte er in seinem letzten
Testament Wiener südlich von Wien zu seiner
Begräbnisstätte.

Erst viele Jahre nach seinem Tod entstand in Innsbruck die
mit seinem leeren Grabmal und den berühmten 28 Schwarzen Mandern. Es
handelt sich dabei um überlebensgroße Bronzefiguren.

Innsbruck übte einen besonderen Reiz auf den Fürsten aus. Die Stadt war Zentrum
des Verkehrs und der Verwaltung. Hier ließ er das Dachl
und das Zeughaus erbauen.

Sforza, Sigmund, Goldene, Schwaz, Wels, jagen, Burgund, Hofkirche, Pustertal, Salz, Neustadt, Kufstein

LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Sigmund, jagen, Kufstein, Pustertal, Schwaz, Salz, Burgund, Sforza, Wels, Neustadt, Hofkirche, Goldene